






## Wie weit gehen Kinder zum nächsten Spielplatz?

Die 0-6jährigen Kinder	100m
Die 6-12jährigen Kinder	300m
Die über 12jährigen	700m

 Diese Entfernungen entsprechen den natürlichen Streifräumen der Kinder (siehe Bremer Aktionsraumstudie). Sie werden in Bremen als Richtwerte im Entwicklungskonzept „Spiel und Bewegung im öffentlichen Raum“ des Bremer Senators für Jugend und Soziales vorgegeben.

Große Straßen sind vor allem für kleinere Kinder oft kaum zu überwindende Hindernisse und zerschneiden so den Aktionsraum zusätzlich.

## Leitbild der beispielbaren Stadt

-  Die vorhandenen ca. 180 öffentlichen Spielplätze können das Leitbild der beispielbaren Stadt nicht erfüllen.
-  Die Stadtgemeinde wird aufgerufen ein **stadtweites Netzwerk** aus unterschiedlichen Räumen, Orten, Angeboten und Ereignissen zum Spielen zu schaffen.
-  Die beispielbare Stadt kann konkret werden durch das **Engagement vieler Akteure** (Schule, Sport- und andere Vereine, Kindergärten, Kirchengemeinden) und die **Mehrfachnutzung von Räumen**.
-  Das Konzept besteht aus 12 Bausteinen.

## Spielsituation Bremen-Walle

Die allgemeine Spielsituation wird unterschiedlich eingeschätzt. Quantitativ ist die Versorgung mit Spielflächen gut. Kritisiert wird die zu wenig altersdifferenzierten und zumeist unattraktive Ausstattung, sowie ein häufig ungepflegter Zustand von Spielplätzen.

**Angebote fehlen insbesondere für Jugendliche.** Es gibt lediglich ein kleines Jugendfreizeitheim (Ellmerstraße). Die Angebote der in Walle ansässigen Sportvereine und ihre hohe Leistungsanforderung entsprechen leider zu wenig den konkreten Bedürfnissen dieser Altersgruppe.

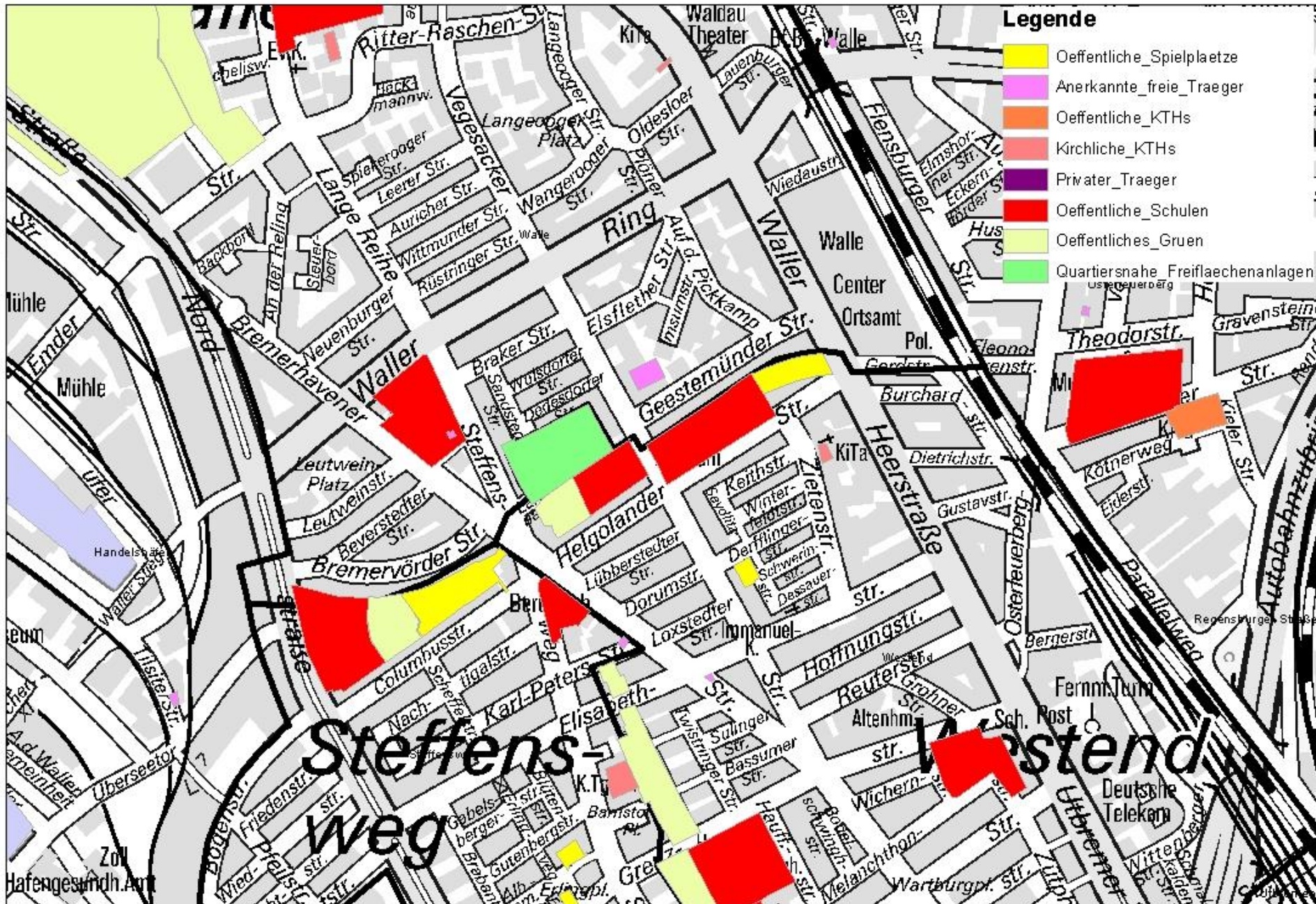
Kinderspiel wird – wenn überhaupt – oft nur akzeptiert, wenn es sich dabei um kleinere Kinder handelt.

## Bewertung / Verbesserungsvorschläge

Insgesamt ist der Stadtteil ein **Wohnstandort mit großen Potentialen** für ein kinder- und familienfreundliches Quartier. Durch die für Kinder nachbarschaftstrennenden Verkehrsstraßen in Walle und der daraus resultierenden „**Verinselung**“ einzelner Nachbarschaften ist die Vernetzung und gefahrlose Erreichbarkeit von großer Bedeutung.

Der Dedesdorfer Platz liegt genau in einer **möglichen ‚Spielachse‘** zwischen Waller Heerstraße und Nordstraße und wird in der Aktionsraumstudie als zu entwickelnder Aktionsraum dargestellt.

# Dedesdorfer Platz: Spielraumsituation



Veränderung 2000 - 2010



Zeit	Ortsteil	Bewohner	0 - <3	3 - <6	6 - <12	12 - <19	
Gewinn / Verlust	Steffensweg (Ortsteil)	männlich	25	-5	-20	-21	-10
		weiblich	-127	-22	0	-3	38
		insgesamt	-102	-27	-20	-24	28
	Westend (Ortsteil)	männlich	98	-5	6	19	-30
		weiblich	20	-16	-41	-7	13
		insgesamt	118	-21	-35	12	-17
	Walle (Ortsteil)	männlich	133	-41	-26	-22	30
		weiblich	140	-20	-8	-17	4
		insgesamt	273	-61	-34	-39	34
	alle Ortsteile	insgesamt	289	-109	-89	-51	45